



Die Wirtschaft im Bergischen Land entdeckt ihre Denktankstelle

Gesellschaftliche Bedeutung und Wertschätzung von Unternehmertum gestärkt

(ddp direct) Wuppertal. Eine eindrucksvolle Demonstration von ökonomischer Stärke und gesellschaftlicher Verantwortung boten über 100 Teilnehmer des ?Wirtschaftsforum Wuppertal ? die Jahrestagung der Wirtschaft im Bergischen Land?. Das Kaleidoskop von Meinungen aus Politik, Wissenschaft, Kunst, Sport, Religion und Wirtschaft avancierte in 14 power-point-freien Impuls-Vorträgen von nur 12 Minuten Länge und drei kontroversen Meinungsforen zu einer ?Denktankstelle? für alle Beteiligten.

Veranstalter Prof. Dr. Gerhard Nowak bilanzierte erwartungsgemäß positiv: ?Der erstklassige Wirtschaftsstandort Wuppertal und das Bergische Land ist sich seiner Stärken durch diese besondere Begegnungs-Plattform bewusst geworden. Die gesellschaftliche Bedeutung und Wertschätzung von Unternehmertum bekam einen exponierten Stellenwert bei diesem Wirtschaftsforum.?

Von der Aktualität der Ereignisse bestimmt war das Generalthema des Forums ?Macht und Ohnmacht von Kommunikation? exzellent gewählt. Denn der Schwebehahn-Unfall wurde von Wuppertals Oberbürgermeister, Peter Jung, aus erster Hand upgedatet. Direkt aus Rom eingeflogen kam der in Velbert geborene Pressesprecher der Deutschen Bischofskonferenz. Bei den detaillierten Schilderungen der Ereignisse im Vatikan und im Bistum Limburg durch Michael Kopp hätte man im Golfhotel Vesper eine Stecknadel fallen hören können. Ebenso aufmerksam lauschten die Teilnehmer Thomas Kötter, der als Pressesprecher des Flughafens Düsseldorf, Krisen-PR am Beispiel des vermeintlichen Bomben-Koffers darstellte.

Wie geschickt Unternehmer mit Menschen jeden Alters in Kommunikation treten schilderten Prof. Ziegler von der bundesweit einmaligen ?Junior-Uni? in Wuppertal, Pfarrer Friedhelm Holthuis von der Christlichen Gemeinde Wuppertal und Barbara Neusel-Munkenbeck, die die 200jährige Tradition des familiengeführten Bestattungsunternehmens, schilderte: ?Es geht um eine Erinnerungskultur, die wir mit den Trauernden entwickeln und somit den Verstorbenen einen würdevollen Platz in der Gegenwart und Zukunft bieten.?

Bei der ?Kommunikation von Zukunftsthemen? überzeugten die vielfältigen Kooperationsmodelle von GIRA, dem größten Arbeitgeber in Radevormwald, ebenso wie die ?betriebliche Altersvorsorge? durch rmb3 und der geplante erste bürgerliche Immobilien-Fonds in Wuppertal durch den Immobilienmarkler Frank Müller. Am Abschluss des Forums betonte Event-Papst Vok Dams in einer wortgewaltigen Dinner-Speech die Bedeutung von ?direkter Wirtschaftskommunikation?, gerade mit Klein- und Mittelständige Unternehmen.

Das nächste ?Wirtschaftsforum Wuppertal ? die Jahrestagung der Wirtschaft im Bergischen Land? findet am Montag, 22. September 2014 statt. Das Generalthema lautet dann: ?Leadership ? wer führt??

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/zlc3hl>

Permanenter Link zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/die-wirtschaft-im-bergischen-land-entdeckt-ihre-denktankstelle-63149>

Pressekontakt

Sportline GmbH

Herr Gerhard Nowak
Am Köchhof 53
50765 Köln

info@wirtschafts-forum-duesseldorf.de

Firmenkontakt

Sportline GmbH

Herr Gerhard Nowak
Am Köchhof 53
50765 Köln

wirtschafts-forum-duesseldorf.de

info@wirtschafts-forum-duesseldorf.de

Das Wirtschafts-Forum Wuppertal (WFW) ist ein neuartiges Informations-Format für Wuppertal und das Bergische Land. Das Besondere daran: Statt Fachvorträgen mit nur einem Standpunkt erwarten die Teilnehmer pointierte Impuls-Referate und inspirierende Fach-Talkrunden. Hier werden die neuesten Business-Trends kontrovers und differenziert diskutiert.

Der Vorteil für die Teilnehmer: Sie erhalten in minimaler Zeit den maximalen Überblick über praxiserprobte Business-Konzepte aus der Region und zwar branchenübergreifend und klientelunabhängig aus erster Hand. - Das WFW bringt kleinen, mittleren und großen Unternehmen zusammen, um beim Business Talk of Town Wissen für die Zukunft auszutauschen.